

## Dr. Hannes Androsch erhält die Würde eines Ehrensensors

Gestern Abend erhielt Dr. Hannes Androsch die Würde eines Ehrensensors der Montanuniversität Leoben verliehen. Die stimmungsvolle Feier fand in der Stadtpfarrkirche St. Xavier in Leoben statt.

### Laudatio des Rektors

In seiner Laudatio würdigte Rektor Wolfhard Wegscheider vor allem die besondere Verbundenheit von Dr. Hannes Androsch mit der Montanuniversität: er war für fünf Jahre Vorsitzender des Universitätsrates und ist auch bereit, für die nächsten fünf Jahre in dieser Funktion zu bleiben. Dr. Androsch ist in hohem Maße an akademischen Fragen, Entwicklungen und Aktivitäten interessiert. Er tritt immer wieder als Mahner auf, Bildung als öffentliches Gut zu sehen und nicht zu dem Zweck, Studierende unmittelbar für einen 'Job brauchbar zu machen'. Die Universitäten tragen zum Gemeinwohl einer Gesellschaft bei und sollen jungen Menschen die Fähigkeit vermitteln, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dr. Androsch engagiert sich auch konsequent für die Förderung des akademischen Nachwuchses, ist dabei global orientiert, aber auch lokal sehr wirksam.

Für die Montanuniversität, besonders natürlich für das Rektorat, ist seine Umsetzungsfreude und seine Umsetzungskraft ein wichtiger Motor der Universitätsentwicklung geworden. 'Die Montanuniversität blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück und stellt sich voll Zuversicht den Herausforderungen der kommenden Jahre', so Wegscheider abschließend.  
Zur Person Dr. Hannes Androsch

Dr. Hannes Androsch (geb. 1938 in Wien) studierte an der Hochschule für Welthandel in Wien. Von 1970 bis 1981 war er Finanzminister, ab 1976 Vizekanzler. Seit 1989 ist er erfolgreicher Geschäftsmann u. a. als Aufsichtsratsvorsitzender des Leiterplattenherstellers AT&S und der Österreichischen Salinen AG. Im Jahr 2003 wurde er zum Vorsitzenden des Universitätsrats der Montanuniversität Leoben gewählt.

### Informationen

Mag. Christine Adacker  
Montanuniversität Leoben – Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 03842/402-7223  
E-Mail: [pr@unileoben.ac.at](mailto:pr@unileoben.ac.at)

Foto: Bildquelle Foto Freisinger